

HVV 7.9.19

# Im Takt der Trommel durchs Wasser

Start der Kieler Drachenboottage mit dem Schul-Cup – Heute sitzen Daniel Günther und Ulf Kämpfer im Boot

VON KRISTIANE BACKHEUER

**KIEL.** „Are you ready? Attention ... Go!“ Wenn wagemutige Schüler im Takt der Trommel die Paddel ins Wasser rammen, dann kann das nur eines bedeuten: Die Kieler Drachenboottage sind in vollem Gange. Gestern startete an der Kieler Hörn der Schul-Cup mit jeder Menge Spaß.

Die Hörn gleicht einem Ameisenhaufen. Wie kann man nur bei diesem Wuling den Überblick behalten? Aber Organisator Bernd Lensch (58) und seinem Team von der Ellerbeker Turnvereinigung gelingt das jedes Jahr immer wieder aufs Neue. 120 ehrenamtli-



„Wenn ich in die strahlenden Kinderaugen sehe, ist das der schönste Lohn.“

Bernd Lensch,  
Organisator

che Helfer laufen bereits seit 14 Jahren zu beeindruckender Höchstform auf, wenn die Kieler Drachenboottage anstehen. „Wenn ich in die strahlenden Kinderaugen sehe, ist das der schönste Lohn“, sagt Bernd Lensch und strahlt selbst wie ein Gewinner. Der Mann ist ganz in seinem Element. 59 Teams mit insgesamt 1200 Schülern haben sich angemeldet. Mehr geht nicht. So toben dann auch überall Schüler herum und haben mächtig Spaß.

Direkt am Hörn-Ende warten Marie Ulrich (11), Leonie Tietje (11) und Marie Lorber (11) auf ihren nächsten Start. Die Mädchen besuchen die 6b des Gymnasiums Kronshagen. „Wir haben schon im letzten Jahr gewonnen. Das wollen wir jetzt wiederholen“, erzählt Leonie Tietje. „Deshalb heißt unser Team auch ‚Little-Gym-Kro back to gold‘“. Mit einem Trick wollen sie es schaffen: Viele Kohlenhydrate in Form von Nudeln essen und kurz vorm Rennen noch schnell eine Cola trinken. „Das gibt uns die nötige Power“, sagt Marie Ulrich.

In einem der vielen Pavillons erholen sich die „Octopussys“ von der Kieler Lernwerft gerade von den Strapazen. „Wir haben gute Kostüme und hatten ein fast gutes Rennen“, sagt Iason Vollenbröker (13)

und muss lachen. Das Paddeln hat wohl nicht wirklich gut geklappt. Dafür aber stimmt das Outfit. Weiße, bedruckte T-Shirts und ein Kraken-Körper als Hut. Insgesamt mit fünf Mannschaften ist die Lernwerft in diesem Jahr angetreten.

Mitten auf dem Vorplatz wärmen sich unterdessen einige Schüler der Christlichen Schule Kiel beim Ententanz auf. Bei lauter Musik wird geschunkelt, mit dem Po gewackelt und in die Hände geklatscht. „Die Veranstaltung ist anstrengend, macht aber auch ganz, ganz viel Spaß“, sagt Lehrerin Silke Oetjens (52) im Tabaluga-Kostüm. Seit elf Jahren begleitet sie ihre Klassen zum Drachenbootrennen.

Ursprünglich kommt das Drachenbootrennen aus Südchina und ist mehr als 2000 Jahre alt. Wenn auf den Feldern nicht mehr so viel zu tun ist und die Litschis reif sind, haben die chinesischen Männer Zeit zum Paddeln. Die traditionellen Boote sind in China allerdings oft über 30 Meter lang und unglaublich schwer. Da haben es die Schüler heute besser. Die Boote der Ellerbeker Turnvereinigung haben lediglich eine Länge von 12,50 Meter und sind mit 250 Kilogramm eher Leichtgewichte.

250 Meter beträgt die Renn-



Mit Cola und Nudeln zum Wettkampf: Marie, Leonie und Marie vom Team „Little GymKro“.

strecke zwischen Klappbrücke und Hörn-Ende. „Zum Glück darf unser Start-Team aufs neue Theaterschiff“, sagt Bernd Lensch. „Das liegt genau auf der Startlinie vor Anker.“ Ein wenig Schwierigkeiten macht derweil der Seitenwind. „Die Starts sind deshalb nicht ganz einfach. Aber die Steuerleute haben das bisher super im Griff.“ Schon liefern sich auf der Förde die nächsten vier Drachenboote ein Kopfan-Kopf-Rennen. Das Wasser der Hörn brodelt. Die Muskeln der Athleten bringen Höchstleistungen. Die kurze Rennstrecke wird wie im Rausch zurückgelegt.

Heute geht es bei den Kieler Drachenboottagen mit den

nächsten Höhepunkten weiter. Um 10 Uhr startet der Fun-Cup mit rund 2000 Teilnehmern. Beim Pausen-Rennen gegen 15.15 Uhr tritt der Kieler SUP-Paddler Michael Walther gegen ein Drachenbootteam an. Zuvor starten beim VIP-Rennen auch Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und Ministerpräsident Daniel Günther.

• **Die Sieger des Schul-Cups:** Gemeinschaftsschule Probsteierhagen (Mini-Drachen, 5./6. Jg.), Schule am Burgfeld (Segeberg Falcons, 7./8. Jg.), Gymnasium Kronshagen (Maggies Crews, 9./10. Jg.), Gemeinschaftsschule Hassee (Bo's Special Unit, 11. - 13. Jahrgang).